

Protokoll der Regionsvorstandssitzung vom 23. März 2017

Sitzungsbeginn: 18.30 Uhr

Anwesend:

Marcel Mareien, Regionsvorsitzender
Rainer Rütten, Regionsspielleiter (kommissarisch)
Hans-Peter Pfefferkorn, Regionsjugendwart
Alexandra Bierbrauer, Regionssportwartin
Jürgen Steinebach, Beauftragter Jugendeinzelspielbetrieb
Jens Koch, Ressortleiter Jugendförderung

Es fehlten entschuldigt:

Gottfried Brubach, Ressortleiter Seniorensport
Benjamin Schmitt, Ressortleiter Schulsport

TOP 1 – Begrüßung, Benennung Protokollführerin

Der Regionsvorsitzende begrüßte die anwesenden Regionsvorstandsmitglieder und Beauftragte und benannte die Regionssportwartin Alexandra Bierbrauer zur Protokollführerin.

TOP 2 – Genehmigung Protokoll letzte Regionsvorstandssitzung

Ein Protokoll der letzten Regionsvorstandssitzung wurde nicht verfasst. Daher konnte auch keine Genehmigung erteilt werden. Die Regionsvorstandsmitglieder enthielten sich ihrer Stimme.

TOP 3 – Bericht Regionsvorsitzender

Der Regionsvorsitzende berichtete von verschiedenen Sitzungen innerhalb des Tischtennisverbandes an denen er in seiner Funktion als Vorsitzender teilgenommen hatte:

- **Hauptausschusssitzung:** Die Ehrenamtspauschale für Mitglieder des Präsidiums wurde seitens des Hauptausschusses angenommen. Das zweite große Thema auf der Sitzung waren die aus Sicht verschiedener Regionsvorsitzender bestehenden Probleme im Verbandskader. Nachdem die Diskussion hierüber zu keinem Ergebnis führte, sollte sich nun Heinz-Alfred Fuchs der Angelegenheit annehmen. Er hat in diesem Zusammenhang Elterngespräche geführt. Es wurde seitens der Präsidiumsmitglieder und Heinz-Alfred Fuchs erklärt, dass nun alles in Ordnung sei. Ein weiteres Thema war die ARGE mit Rheinhessen. Die Regionsvorsitzenden wurden aufgefordert, aus ihren Reihen einen Mitstreiter zu entsenden. Der Regionsvorsitzende Marcel Mareien meldete sich hier freiwillig. Er nahm daher an der ARGE-Sitzung teil.
- **ARGE-Sitzung:** Alle höchsten Verbandsveranstaltungen, z.B. TOP 16, sollen zukünftig mit Tischschiedsrichtern ausgestattet werden. Dies kostet zusätzlich. Insgesamt gehen die Kosten der ARGE zu 65% zu Lasten des TTVR und zu 35% zu Lasten des RTTV. Gespräch Regionsvorsitzende und Präsident: Themen waren der Verbandstag, die Regionskader und der Leistungssport. Weiter teilte Heinz-Alfred

Fuchs noch einmal mit, dass er nicht weiter als Präsident zur Verfügung stehe. Einen Freiwilligen für dieses Amt habe man nicht gefunden. Nun überlege man die Stelle vakant zu lassen.

TOP 4 – Berichte aus den Ressorts

Rainer Rütten: Bei ihm als Regionsspielleiter stand nun die Organisation der Relegationsspiele an. Alle Relegationsteilnehmer wurden entsprechend benachrichtigt, so dass nun Begegnungen ausgetragen werden können. Für einige Staffeln werden nach wie vor Staffelleiter gesucht.

Hans- Peter Pfefferkorn: Hans-Peter Pfefferkorn berichtete, dass in diesem Jahr der Jugendpokal außerordentlich problemlos abgelaufen sei. Nun finde die Regionspokalrunde statt, die am 2. April 2017 in Windhagen ausgetragen wird. Die in diesem Jahr erstmals ausgetragenen Schülermannschaftsmeisterschaften wurden außerordentlich gut angenommen. Es hatten sich insgesamt 5 Vereine gemeldet, die nun unter sich den Regionsmannschaftsmeister ausspielen.

Alexandra Bierbrauer: Auch sie berichtete über eine relativ problemlose Regionspokalrunde. Lediglich im Herren-A-Pokal habe es die ein- oder andere Schwierigkeit gegeben. Die Regions-Vor- und endranglisten der Jugend wurden bislang immer von den Regionsjugendwarten in eigener Regie in click-rt erfasst und die Ausschreibungen an die Vereine versandt. Die neue 650 € - Kraft des Verbandes, Frau Kettner, soll dies nun tun, um die Regionen zu unterstützen.

Jens Koch: Jens Koch berichtete von den Schulsportmaßnahmen in Zusammenarbeit mit dem TTC Mülheim-Urmitz/Bhf. Diese laufen gut. Der derzeit auch für den Verein TTC Mülheim-Urmitz/Bhf. tätige Trainer Dennis Johann gehe morgens in die Schulen und spiele dann dort während des Unterrichts mit den Kindern Tischtennis. Der Regionsvorstand beschloss einstimmig für das nächste Schuljahr Mittel der Region für zwei Schulsportmaßnahmen zur Verfügung zu stellen. Jens Koch klärt mit Dennis Johann, ob für das kommende Schuljahr noch einmal eine solche Maßnahme möglich ist. Die TTF Asbacher Land hatten einen Termin in der Grundschule Neustadt mit ihrem Trainer Andreas Greb. Hier fragt Alexandra Bierbrauer nach, zu welchem Ergebnis man bei diesem Termin gekommen sei. Auch mit der GS Asbach läuft derzeit eine AG. Hier wäre vielleicht auch die Möglichkeit, eine Schulsportmaßnahme zu entwickeln.

Weiter wurde über den Ablauf der am vergangenen Wochenende statt gefundenen Mini-Meisterschaften berichtet. Von den Eltern wurde an die dort in der Turnierleitung befindlichen Regionsvorstandsmitglieder und Beauftragten herangetragen, dass man doch mehr Zehlschiedsrichter an den Tischen einsetzen solle. Der Regionsvorstand wird am Regionstag den Veranstalter darauf hinweisen, dass genügend Mitglieder des Vereins zum Zählen oder zur Betreuung einer Gruppe zur Verfügung stehen sollten. Eine Verpflichtung wollte man jedoch nicht auferlegen, zumal dann der Zuschuss zur Veranstaltung erhöht werden müsste.

TOP 5 – Planung Regionsveranstaltungen, neue WO

Erst mal sollen keine Veranstaltungen stattfinden, da der Sportausschuss zunächst „scheibchenweise“ die WO den einzelnen Vereinen nahe bringen wird.

TOP 6 – weitere Planungen Regionskader, Lehrgänge

Jürgen Steinebach möchte die Regionskaderveranstaltungen gerne auf sonntags verlegen und hier sonntägliche Trainingstage veranstalten.

TOP 7 – Ablauf/Organisation Regionstag 2017 mit Wahlen

Der Regionsvorsitzende hat bereits mit dem TTC Ockenfels alle organisatorischen Dinge vor Ort geklärt. Was noch fehlt, ist ein Parkleitsystem. Da auch in diesem Jahr Wahlen stattfinden, fragt der Regionsvorsitzende an, wer sich zur Wahl stellt. Hans-Peter Pfefferkorn möchte nicht mehr als Jugendwart kandidieren. Er ist jedoch nach wie vor bereit, mitzuarbeiten und kann sich vorstellen als Beauftragter für den Pokalspielbetrieb zu fungieren. Als neuer Jugendwart wird sich Jürgen Steinebach zur Verfügung stellen.

Unter Punkt Anträge muss auf dem Regionstag über verschiedene Ergänzungen zur WO neu abgestimmt werden.

- Die 1.- 3. Kreisklassen spielen derzeit mit 4er-Mannschaften, die WO lässt bei den Herren grundsätzlich nur 6er- Mannschaften zu.

- Die 4. Kreisklasse ist in unserer Region nicht die unterste Spielklasse. Sie ist eine Art Einsteigerklasse, deren Staffelsieger nicht dazu verpflichtet ist aufzusteigen und in die auch keine Mannschaft absteigen muss.

Die Beschlüsse aus diesen Anträgen gelten dann für die Saison 2018/2019 und sind zwei Jahre gültig. In der kommenden Saison läuft alles so wie bisher.

Um 22.15 Uhr beendet Marcel Mareien die Sitzung.